Bürgermeister Dr. Storch verweist auf den Einwand der SPD-Fraktion und die daraufhin erfolgte Abhörung der Tonaufzeichnung durch die Herren Hubert und Jüdes von der SPD-Fraktion, den Schriftführer und ihn selber. Nach seiner Wahrnehmung habe sich dabei herausgestellt, dass die Protokollierung korrekt erfolgt sei.
Er möchte aber die Gelegenheit nutzen, sich bei Herrn Hubert auch in öffentlicher Sitzung ausdrücklich dafür zu entschuldigen, dass er den seinerzeitigen Geschäftsordnungsantrag auf Sitzungsunterbrechung nicht als solchen wahrgenommen habe und damit eine Abstimmung darüber unterblieben sei. Er habe keinesfalls die Absicht gehabt, Herrn Hubert in seinen Rechten zu verletzen. Er wolle aber auch die Ratsmitglieder bitten, Geschäftsordnungsanträge eindeutig als solche deutlich zu machen.

Auf Frage von Frau Zorlu bestätigt der Bürgermeister, dass das zuvor Gesagte protokolliert werde. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.